gedeihenden und Anpflanzung verdienenden Obstsorten in den getreuesten illuminirten Abbildungen liefern soll. Es ist unser „deutsches Obstcabinet“ vorzugsweise nach dem werthvollen und gegenwärtig vollständigsten systematischen Handbuche der Obstkunde von J. G. Dittrich bearbeitet, doch dabei auch auf die trefflichen Werke eines Christ, Diel, v. Günderode und Borkhausen, Liegel, van Mons, Sickler, v. Truchsefs u. A. die nöthige Rücksicht genommen worden. Und so hoffen wir, uns nicht nur den Dank der Besitzer jedes gröfseren pomologischen Werkes, sondern auch die Anerkennung jedes Kunst und Wissenschaft fördernden Mannes bereitet zu haben. Möge vorliegendes Werk einem in der Literatur längst fühlbar gewesenen Mangel abhelfen und sich einer recht geneigten Aufnahme erfreuen.

Im April 1840.

Die Herausgeber.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Signatur: KGBH 159:1, [8] - 4